

Erscheinungsort: Kritzendorf  
Verlagspostamt: 3420 Kritzendorf

54146W84U

# UNSER KRITZENDORF

61

An einen Haushalt!

Nr. 1/99

P.b.b.

## 15 Jahre „Unser Kritzendorf“

Mit dieser Ausgabe startet die Redaktion von „Unser Kritzendorf“ in das 15. Jahr des Bestandes der Kritzendorfer Ortszeitung.

Es wurde in den abgelaufenen Jahren versucht, möglichst umfangreich das Ortsgeschehen zu dokumentieren.

Wenn man die 340 Seiten seit der Gründung unter der Leitung des damaligen Ortsvorstehers, Herrn Dr. Alois Schober, durchblättert, dann wird man an Persönlichkeiten, Vorhaben, Veranstaltungen und Probleme erinnert, die schon meist der Vergessenheit anheim gefallen sind.

Wir wollen also mit der Zeitung neben der aktuellen Information auch einen Beitrag zur Dokumentation für die Nachwelt leisten.

Unsere Zeitung gab und gibt den gesellschaftlichen Kritzendorfer Einrichtungen die Gelegenheit, kostenlos zu werben und über ihre Leistungen zu informieren.

Die Kosten für Druck und Versand werden immer wieder von den Mitgliedern und vom Vorstand der Kritzendorfer Volkspartei aufgebracht. Auch Bürger unseres Dorfes haben für die finanziellen Probleme ein offenes Ohr, wofür die Redaktion sehr dankbar ist.

Wir danken aber auch für die vielen Beiträge, die es uns ermöglichten, das Blatt noch informativer zu gestalten.

Da uns die Geschichte von Kritzendorf ein großes Anliegen ist, engagieren wir uns auch für das „Komitee zur Kritzendorfer Heimatpflege“.



SEINERZEIT : Franz Schubertgasse

Foto : Johann Fischer

Neben der Erhaltung von Kleinodmälern ist für das Komitee das Kritzendorfer Dorfmuseum ein besonderes Anliegen.

Trotz großzügiger Unterstützung der Stadtgemeinde Klosterneuburg sind die Mitglieder immer wieder bestrebt, Verbesserungen in den Museumsräumlichkeiten einzubauen und neue Exponate zu erstehen bzw. restaurieren zu lassen.

Wir ersuchen Sie, mit dem Zehlschein des „Komitee's zur Kritzendorfer Heimatpflege“ in dieser Jubiläumsausgabe die Aufgaben zur Dokumentation unserer Dorfgeschichte zu unterstützen. Gleichzeitig wollen wir Sie einladen, unser Dorfmuseum zu besuchen.

Die Redaktion von „Unser Kritzendorf“

## Unser Dorfmuseum

An folgenden Samstagen kann das Kritzendorfer Dorfmuseum jeweils zwischen 16.00 und 18.00 Uhr besucht werden :

- 1. Mai 1999
- 15. Mai 1999
- 29. Mai 1999
- 12. Juni 1999
- 26. Juni 1999

Gruppen- und Einzelführungen nach telefonischen Vereinbarung : 24 455 und 26 832

# Liebe Kritzendorferinnen und Kritzendorfer

## Seniorenausflüge

So wie jedes Jahr wird es auch heuer wieder die Seniorenausflüge der Stadtgemeinde Klosterneuburg geben.

Sehr viele Kritzendorfer haben schon von diesem Angebot Gebrauch gemacht. Für jene, die es noch nicht wissen hier nochmals der Hinweis: Alle über 60 Jahre alten Personen sind eingeladen, an den Ausflügen teilzunehmen. Diese Fahrten sind inklusive der Bewirtung eine Einladung und alle, die schon daran teilgenommen hatten, waren begeistert.

Sollten Sie an einer Teilnahme interessiert sein, dann rufen Sie mich bitte in der Ortsvorstehung unter der Tel. Nr. 444/329 in den Amtsstunden am Dienstag von 16.00 – 17.30 und am Donnerstag von 8.00 – 9.00 an.

## Schüler in der Ortsvorstehung

Die jüngsten und interessiertesten Besucher hatte ich als Ortsvorsteher vor Weihnachten im Rahmen des Unterrichtes von zwei Schulklassen. Kinder der öffentlichen Volksschule besuchten mit ihren Lehrerinnen die Ortsvorstehung.

Es war für mich fast unwahrscheinlich, wie sehr sich die Schüler für das öffentliche Leben und die finanzielle Lage der Gemeinde interessierten. Sie bestürmten mich mit unzähligen Fragen über Politik, Kommunales und Gesellschaftliches.

Daran konnte man erkennen, wie reif die Kinder, dank unserer Lehrerinnen, schon im Volksschulalter sind.

## Kanalbau

Auch heuer geht es mit dem Kanalbau wie versprochen zügig weiter. Wie bereits zugesagt, wird der Sammelkanal „Am Durchstich“ bis zum Auweg verlängert und in weiterer Folge der Kanalstrang als Trennsystem durch den Auweg bis zum

„Unteren Silbersee“ verlegt.

Auch in Unter-Kritzendorf wird der Kanal als Trennsystem von der Haltestelle der ÖBB entlang der Klinggasse bis zur Hauptstraße verlegt. Dazu kommen noch die Bahngasse, die Bäckergasse und die Hubergasse.

Auskünfte erhalten Sie unter der Tel. Nr. 444/268 Durchwahl.

## Wasserversorgung

Im heurigen Jahr ist es soweit, daß in Kürze die Wasserknappheit in den höheren Regionen von Kritzendorf der Vergangenheit angehört wird.

Der Bau des Hochbehälters „Maurerberg“ wird heuer im Frühjahr begonnen. Bisher gab es oberhalb der „Payerhütte“ einen Wasserbehälter mit 35 m<sup>3</sup> Inhalt. Der neue Hochbehälter soll 700 m<sup>3</sup> fassen können.

Beim Behälterbau wird es für Kritzendorf keinerlei Verkehrsbehinderungen geben, da der gesamte Baustellenverkehr von der Bergseite abgewickelt wird. Der für die Holzbringung geschlägerte Weg wird auch für das Bauvorhaben genützt und erspart uns zusätzlichen Verkehr durch das Ortsgebiet.

In Kritzendorf selber ist in diesem Zusammenhang die Verlegung einer Pumpdruckleitung notwendig geworden. Der Beginn ist in der Badstraße und verläuft über die Neudauergasse in die Mittergasse. Dort entsteht ein neues Pumpwerk. Von diesem geht die Druckleitung dann über die Hadersfelderstraße und Payerhütte weiter zum neuen Hochbehälter „Maurerberg“.

Für diese Baumaßnahmen sind im Jahr 1999 zehn Millionen Schilling vorgesehen.

Ich ersuche als Ortsvorsteher die Verkehrsteilnehmer um etwas Nachsicht im Baustellenbereich, denn diese Maßnahmen bringen für alle Kritzendorfer eine wesentliche Verbesserung bei der Wasserversorgung.

## Faschingsumzug

Trotz des tief winterlichen Wetters war der heurige 16. Kritzendorfer Faschingsumzug wieder ein voller Erfolg. Viele Teilnehmer in originellen Masken und zwölf wunderschön geschmückte Fahrzeuge nahmen daran teil.

Man zog vom Feuerwehrhaus über die verschneite Hauptstraße bis zum Gasthaus Wurzl-Eisenmann, wo eine Labestation eingerichtet war. An-

schließend ging es wieder retour zum Amtshaus Kritzendorf. Dort wurde der Umzug bereits von den „Babenberger Buam“ erwartet. Das Treiben dauerte bei Gesang und Tanz bis nach Mitternacht.

Ich möchte mich als Ortsvorsteher und als Mitorganisator der „Faschingsgilde Kritzendorf“ bei dessen Obmann Josef Veigel für den tatkräftigen Einsatz, speziell bei der Organisation der Tombola, recht herzlich bedanken. Auch den Sponsoren, an der Spitze Herrn Franz Müller, den zahlreichen Spendern, der Feuerwehr und der Gendarmerie sei hier gedankt. Ohne deren Hilfe wäre ein solches Fest nicht durchführbar.

## Buswartehaus beim

### „Wagenradl“

Leider gibt es nicht nur Positives zu berichten. Wie ich in der letzten Ausgabe angekündigt habe, wollte ich im Interesse unserer Kritzendorfer bei der Bushaltestelle „Wagenradl“ von der Stadtgemeinde ein Wartehaus errichten lassen.

Da in diesem Bereich der Gehsteig für ein Wartehaus zu schmal ist, wäre es notwendig, einige Quadratmeter von einem angrenzenden Privatgrundstück von der Stadtgemeinde zu erwerben oder zu pachten.

Leider sind die Verhandlungen mit den Grundbesitzern bisher ergebnislos geblieben. Aber was noch nicht ist kann vielleicht noch werden.

Ihr Ortsvorsteher

## B A C – Schützen im Englischunterricht

An der öffentlichen Volksschule in Kritzendorf wird seit Schulbeginn Englisch unterrichtet. Unsere Kinder sind mit Begeisterung dabei.

Englische Lieder, Reime mit Bewegung machen Spaß. Alles, was Freude macht, führt auch zum Erfolg.

Sich in eine Fremdsprache einhören und auch damit umgehen lernen, gehört in unserer Zeit zur Allgemeinbildung.

Es wird den Kindern in ihrer weiteren schulischen Laufbahn von Vorteil sein. Voll durchstarten, Hemmungen vor einer fremden Sprache ablegen lernen – das führt zum Ziel.

„We are the greatest!“

Öffentliche VS Kritzendorf

## IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, Obmann GR Peter Hascher, 3420 Kritzendorf, Hauptstraße 106.

Redaktion: GR Peter Hascher und Mitglieder des Vorstandes sowie Gastbeiträge.

Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.

# Runder Geburtstag

Im Februar konnte Vizebürgermeister Alfred Schmid seinen 50. Geburtstag feiern.

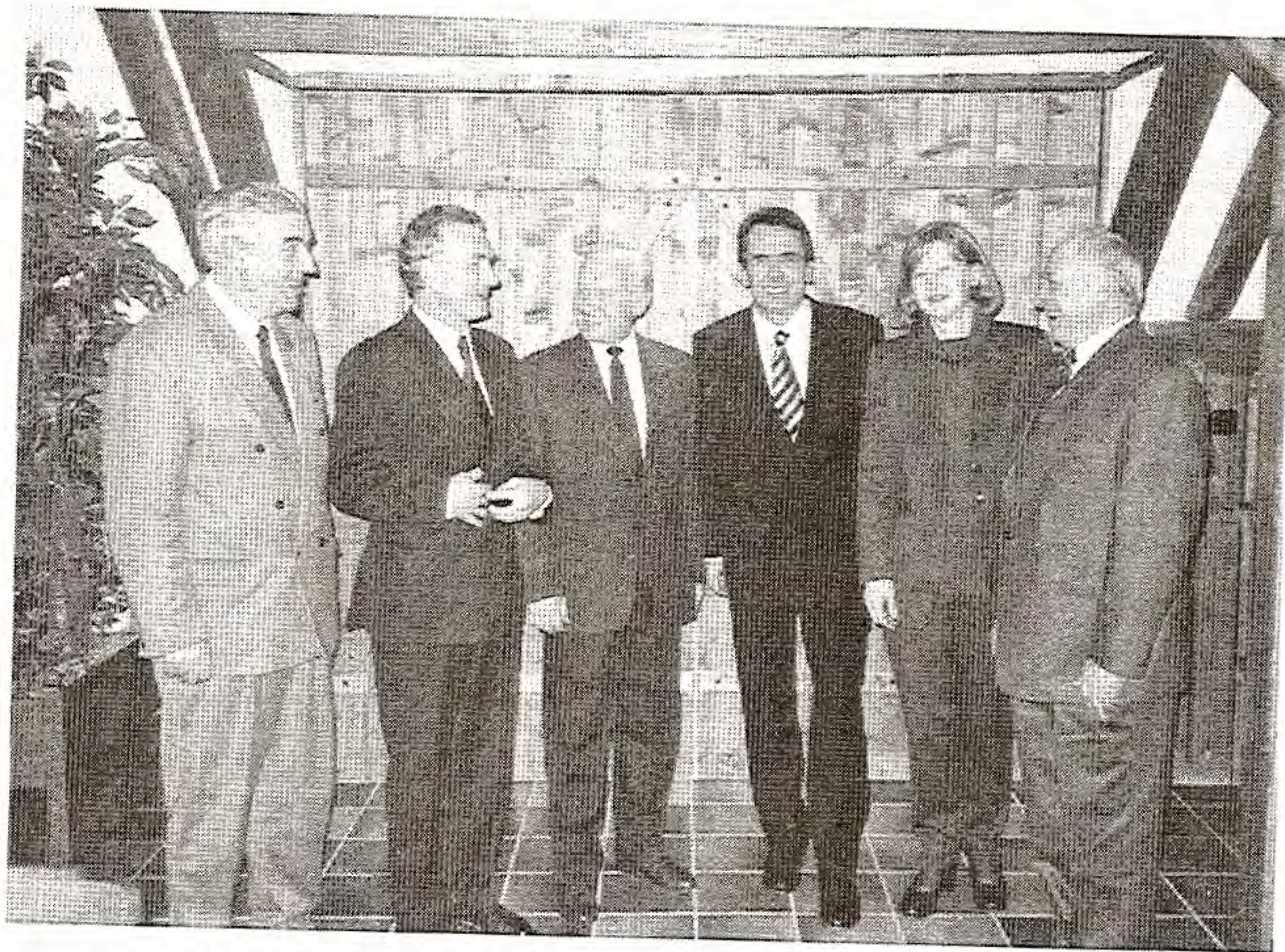
Der gebürtige Kritzendorfer hat sich schon seit seiner Jugend für das Orts-geschehen interessiert. Seine Eltern führten über Jahrzehnte in Oberkrit-zendorf ein Obst- und Gemüsege-schäft und da war der Kontakt zu den Kunden vor allem in den Ferienmo-naten vorgegeben.

Mit seinen Schulfreunden war er unter den Pfarrern Max Reisinger und Emmerich Bach viele Jahre Mini-strant. Traditionell trägt er auch heute noch zu Fronleichnam bei der Prozes-sion den Himmel.

In seinen Jugendtagen spielte er auch im Kritzendorfer Fußballklub mit, dessen Obmann er seit nunmehr 20 Jahren ist.

Im Jahre 1972 bot er dem damaligen Ortsparteiobmann der Volkspartei, Herrn Dr. Alois Schober, seine Mit-arbeit in Kritzendorf an. Sehr bald wurde Schmid auch mit den Funktio-nären der Volkspartei in Klosterneu-burg bekannt. Aus Partnerschaft wur-de Freundschaft. Neue Aufgaben im Bezirk wurden ihm übertragen und seit mittlerweile 25 Jahren ist Schmid Mitglied der ÖVP-Fraktion.

Im Jahre 1980 wurde der Jubilar in den Gemeinderat gewählt und war schon fünf Jahre später Obmann des Verwaltungsausschusses. Nach nur



zehn Jahren Gemeinderatstätigkeit für Kritzendorf wurde Schmid der Nach-folger des damaligen Vizebürgermei-sters Dr. Gottfried Schuh, der wie-derum dem Kritzendorfer ÖkR Karl Resperger als Bürgermeister folgte. Gleichzeitig übernahm Schmid nach dem legendären STR Ing. Willi Prem den Vorsitz im Planungsausschuß. Vor nunmehr schon wieder sieben Jahren wurde Schmid zum Be-zirksparteiobmann der Klosterneu-burger Volkspartei und auch zu deren Fraktionssprecher gewählt. Bei der letzten Gemeinderatswahl konnte unter seiner Führung ein großer Er-folg erzielt werden, mit dem nur We-

nige gerechnet haben.

Vzbgm. Alfred Schmid ist Kritzen-dorf trotz der übergeordneten Aufga-ben weiterhin eng verbunden geblie-ben. Er pflegt gerne die Tradition und hegt den Nachlaß seines Großvaters, der vor allem etliches an über 60 Jahre altem Schmalfilm- und Foto-material von Kritzendorf beinhaltet. Auch im nächsten Jahr will er sich wieder gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und vielen seiner Freunde zur Wiederwahl stellen.

„Unser Kritzendorf“ wünscht Vzbgm. Alfred Schmid weiterhin viel Erfolg und vor allem Gesundheit.

## FF Kritzendorf

Bei der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kritzendorf Ende Jänner im Gasthaus Eisenmann-Wurzl konnte das Kommando unter der Leitung von Oberbrandinspektor Franz Resperger, Brandinspektor Dr. Ulrich Schmied und Verwalter Alexander Kovar eine eindrucksvolle Bi-lanz über das abgelaufene Jahr 1998 legen.

Mit Genugtuung wurde auch der Fi-nanzbericht zur Kenntnis genommen, der Zeugnis von der hohen Spenden-freudigkeit der Kritzendorfer Bevöl-kerung legte.

Der Feuerwehrreferent der Stadtge-meinde, Herr Vzbgm. Alfred Schmid, dankte im Namen der Stadtgemeinde für den selbstlosen Einsatz für die Allgemeinheit und lobte die gute

Kameradschaft in der Kritzendorfer Feuerwehr, ohne die nicht so spekta-kuläre Erfolge erzielbar wären.

Im Beisein von Ortsvorsteher Franz Resperger wurde auch der letzte gro-ße Brandeinsatz im Strombad aus-führlich diskutiert und den Einsatz-leitern Dr. Schmied und Siebenhandl Anerkennung für ihre richtigen Ent-scheidungen ausgesprochen.

## Wohnungen

Nachdem die Wohnbaugesellschaft „Freies Wohnen“ im Zuge der skan-dalösen Vorfälle in der FPÖ Nieder-österreich nicht in der Lage ist, mög-lichst kurzfristig ihr Bauvorhaben auf dem Gemeindegrundstück in der

Ludwig Anzenbergasse zu begin-nen, sind etliche Interessenten und auch die Kritzendorfer Gemeinde-mandatare enttäuscht.

Mittels eines vom Gemeinderat be-schlossenen Baurechtsvertrages sollte die Möglichkeit geschaffen werden, preisgünstige Mietwohnungen mit einer Ankaufsoption zu errichten.

Da die Verhältnisse derzeit bei dieser Baugesellschaft sehr unklar sind, wird noch einige Zeit verstreichen, bis es an dieser Stelle zu einem von der Öffentlichen Hand geförderten Neubau kommt.

Sollten Sie dringend eine Wohnung benötigen, dann wenden Sie sich an den für den Wohnbau zuständigen Stadtrat Georg Eckstein, der Ihnen ein Alternativprojekt in Kierling nen-nen kann, wo es noch freie Kapazitä-ten gibt.

## Unsere Kirche

Der Pfarrgemeinderat ersuchte schon im Vorjahr die Stadtgemeinde Klosterneuburg, bei der Renovierung der Kritzendorfer Kirche finanziell eine Unterstützung zu geben, da die Pfarre alleine nicht in der Lage ist, das längst notwendige Vorhaben zu realisieren.

Folgende Arbeiten sollen noch heuer begonnen und im September beendet werden:

- Die komplette Außenrenovierung mit der Fassade
- Die Dachsanierung bzw. Dacherneuerung
- Der Turm inkl. der Turmuhr
- Die Aussenfenster

Die Gesamtkosten für dieses Vorhaben werden in etwa ATS 4'200.000.- betragen. Die Erzdiözese Wien und das Stift Klosterneuburg haben eine Unterstützung von ATS 2'800.000.- in Aussicht gestellt. Der Rest in der Höhe von ATS 1'400.000.- muß von der Pfarrgemeinde selber aufgebracht werden.

Da für die Innenrenovierung noch Rückzahlungen für die laufenden Darlehen zu begleichen sind, stellt dies den Pfarrgemeinderat vor eine unlösbare Aufgabe.

Nach einigen heftigen Debatten im letzten Gemeinderat, wo von den Freiheitlichen u.a. die Errichtung des Taufbeckens und die nicht vorhandenen Rücklagen kritisiert wurden, konnte gegen die Stimmen der Freiheitlichen und Enthaltungen der grünen Splitterparteien, ein Beitrag in der Höhe von ATS 500.000.- beschlossen werden.

Anmerkung: Traditionell übernimmt die Stadtgemeinde, nach einer Zustimmung des Gemeinderates, bei allen Außenrenovierungen unserer Kirchen ein Drittel der Eigenkosten der Pfarren.

Dies soll ein Beitrag für ein schöneres Ortsbild sein.

## Neuwahl

Gemäß der Statuten fand im Gasthaus Wurzl-Eisenmann der heurige Ortsparteitag der Kritzendorfer Volkspartei statt.

Der Obmann, Gemeinderat KomR. Peter Hascher, konnte eine erfolgreiche Bilanz über die letzten Jahre in Kritzensdorf legen. Viele Punkte des Programmes von der Gemeinderatswahl wurden bereits in unserem Ort erledigt bzw. sind in der Realisierungsphase. Zusätzlich dazu setzt auch Ortsvorsteher Franz Resperger immer wieder gemeinsam mit den Mitarbeitern der Stadtgemeinde Klosterneuburg Ideen um.



Der Obmann dankte auch für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Vorstand und betonte den guten persönlichen Kontakt zu SPÖ-Gemeinderat Heinz Putz. Diesen Feststellungen schloß sich auch Kritzensdorfs Vizebürgermeister Alfred Schmid an, weil dies für eine Ortschaft mit all den Wünschen und Problemen nur zum Vorteil gereichen kann. Die Mitglieder des Ort-

sparteivorstandes pflegen aber auch gute Kontakte zu den Funktionären der Vereine und Institutionen in Kritzensdorf. Die periodische Zeitung UNSER KRITZENDORF gibt diesen immer die Gelegenheit, wichtige Mitteilungen zu veröffentlichen.

Die größten Projekte, wie die Weiterführung des Kanales und die Errichtung des Wasserbehälters auf dem Maurerberg mit allen Folgearbeiten geht zügig voran. Die Nachjustierung des Flächenwidmungsplanes, die unter reger Beteiligung der Bevölkerung erfolgte, wird für das Orts- und Landschaftsbild in Zukunft noch von wichtiger Bedeutung sein. Bei der anschließenden Neuwahl wurden die Funktionen wie folgt bestellt:

- Obmann KomR. Peter Hascher
- Obmannstv. Anneliese Böhm
- Obmannstv. Ing. Peter Neuhofer
- Finanzref. Manfred Dinterer
- Schriftführerin Helga Aschauer

Der neu gewählte Vorstand, dem auch noch der Bauernbundobmann, Walter Vitovec, Ortsvorsteher Franz Resperger, Vzbgm. Alfred Schmid und andere Persönlichkeiten von Kritzensdorf angehören, wird schon im Sommer das Programm für die Gemeinderatswahlen im Jahr 2000 festlegen. Anliegen von Ihnen, soweit diese uns bekannt gegeben werden, sollen bei deren Finanzierbarkeit Berücksichtigung finden.



**EINLADUNG** zur

**LIEDERTAFEL** der **SÄNGERRUNDE KRITZENDORF**

am

**5. Juni 1999** im **AMTSHAUS KRITZENDORF**

# Nahversorgung

Im Gegensatz zu anderen Ortsteilen von Klosterneuburg besitzt Kritzen-dorf noch eine Nahversorgung zur Deckung des täglichen Bedarfes.

Obwohl es durch die Zunahme der Mobilität und der Errichtung von Einkaufszentren immer schwieriger wird, als Nahversorger mit Auswahl und Preis mit den Großen mithalten zu können, haben einige Familienbetriebe in unserem Dorf noch nicht resigniert und den Kampf aufgenommen.

Leider haben schon etliche Betriebe, die über Jahrzehnte aus dem Dorfgeschehen nicht wegzudenken waren für immer den sogenannten Rollbal-len heruntergelassen.

Es liegt an uns Kunden, der Kritzen-dorfer Nahversorgung eine Chance zu geben.

In einer Zeit, wo die Großen von den noch Größeren übernommen werden, sollte man auf „die Kleinen“ im Ort nicht vergessen.

Über deren Probleme nur zu reden ist leider keine wirtschaftliche Basis für deren Bestand.

## Unsere Nahversorger in Kritzen-dorf:

*Feinkost Peter HASCHER  
Feinkost Franz ZOTLÖTERER  
Sparmarkt SCHLICHTINGER  
Tabak Trafik Josef VEIGEL  
Friseur Hans PODDEMSKI*

Es ist schon klar, daß der Großein-kauf in der heutigen Zeit in einem Supermarkt erfolgt. Trotzdem sollten wir versuchen, auch an unsere Nah-versorger zu denken. In unserem Dorfmuseum kann man viele dieser Betriebe an Hand von Foto's noch heute bestaunen. Unseren letzten Geschäften sollte noch möglichst lange dieses Schicksal erspart bleiben.

Auch wenn die Produkte etwas teurer und die Auswahl zwangsläufig gerin-ger sein muß, hat man doch ein ge-wisses Maß an Komfort, den man nicht außer Acht lassen sollte.

**Fahr nicht nur fort – kauf auch im Ort.**

Vzbgm. Alfred Schmid



## Unser Turnverein

Vor mehr als 20 Jahren wurde durch den Neubau des Turnsaales der Volksschule Kritzen-dorf, mit Unter-stützung der Stadtgemeinde Kloster-neuburg, durch die Initiative der Her-ren Anton Leskovar und Karl Völkel der Allgemeine Turnverein Kritzen-dorf gegründet.

Der Verein hat es sich zur Aufgabe gestellt, keinen Spitzensport zu pro-duzieren, sondern auf Basis des Breitensportes der Bevölkerung die Möglichkeit zu bieten, sich körperlich zu betätigen und damit Fitness bis ins hohe Alter zu erhalten.

Unsere Aktivitäten haben bisher sehr großen Anklang gefunden, was sich in der Mitgliederzahl von etwa 100 Aktiven niederschlägt.

Wir bieten vom Kinderturnen über Aerobic, Konditionstraining, Volley-ball und Basketball, Tischtennis bis zur Wirbelsäulengymnastik ein sehr reichhaltiges Programm.

Die Turnzeiten sind jeweils während der Schulzeiten jeden Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt pro Halbjahr für Erwachsene S 400.-, für Jugendliche ab 14 Jahre und Studen-ten S 300.-, für Kinder bis 14 Jahre S 200.-, jedoch in Verbindung mit min-destens einem Elternteil S 150.-. Es wird eine einmalige Einschreibgebühr von S 50.- verrechnet.

Nähere Informationen erhalten Sie jederzeit beim Obmann (siehe Einschal-tung).

Wir würden uns sehr freuen, auch Sie bei der körperlichen Betätigung in unseren Reihen begrüßen zu dürfen.

Franz Schönbauer-Obmann

## Seniorenbund

Anfang Februar besuchten die Kritzen-dorfer Senioren die Großdruckerei Mediaprint in Wien-Inzersdorf. In dieser größten Druckerei werden die Tageszeitungen Kurier und Kronen-zeitung gedruckt.

Nach einem kurzen Einleitungsfilm, in dem die Entstehung einer Zeitung von der Arbeit in der Redaktion – die sich an einem ganz anderen Ort in der Stadt befindet – über die elektroni-sche Übermittlung des Textes und des Layout in die Druckerei bis zur Aus-lieferung der Zeitung gezeigt wird, fand eine Führung durch diesen tech-nisch modernsten Betrieb statt. Alle waren von der Perfektion und der Geschwindigkeit beeindruckt, die notwendig ist, damit man eine Tages-zeitung auf dem Frühstückstisch vor-findet. Täglich werden 40 Stück ton-nenschwerer Papierrollen aus dem Lager für die in Millionenaufgabe produzierten Zeitungen verarbeitet.

Nach einer Fahrt durch den ver-schneiten Wienerwald fand die Ex-kursion bei einem Weidlinger Heuri-gen einen geselligen Abschluß.

Daß die Kritzen-dorfer Senioren sich noch nicht alt fühlen, bewiesen sie am Faschingdienstag traditionell mit Musik.

## Beethovengasse

Im letzten Gemeinderat wurde der Straßenneubau der Beethovengasse nach der Errichtung des Kanales be-schlossen.

Die Firma Pittl + Brausewetter aus Tulln wird mit den Arbeiten um den Betrag von 460.000.- beauftragt wer-den.

# Agrargemeinschaft Kritzendorf

Die Agrargemeinschaft Kritzendorf entstand ursprünglich aus einer Schenkung an verschiedene Kritzendorfer Hauerfamilien. Seit 1980 wird das Recht der Nutzung an dieser Schenkung durch die Agrargemeinschaft wahrgenommen. Diese untersteht der Agrarbezirksbehörde, die den Wirtschaftsplan für zehn Jahre erstellt.

Zur Zeit bewirtschaften 13 Mitglieder dieser Gemeinschaft ca. 50 ha Wald in Kritzendorf. Hauptbaumart ist die Eiche mit 36 %, gefolgt von der Lärche mit 26 % und der Rotbuche mit 25 % Anteil. Weißbuchen sind mit 9 % vertreten. Weiters ergänzen Linden, Birken, Eschen, Kirschen, Ahorn, Mehlbeere, Elsbeere usw. den Baumbestand.

Die Agrargemeinschaft Kritzendorf unternimmt alles, um den ihr anver-

trauten Teil des Wienerwaldes bestmöglich zu schützen und zu bearbeiten.

Als besonders bedrohende Faktoren dieser Lebenszone Wald sind die steigenden Fremdbelastungen durch Luftverschmutzung, Ausflugsverkehr, Reiter, Radfahrern, Wilddichte bis hin zu Wildschäden zu nennen. Diesen sind besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

Um einen stabilen und leistungsstarken Wald zu schaffen, entstehen der Agrargemeinschaft nicht nur Sachkosten, sondern auch ein hoher Arbeitsaufwand der Mitglieder. Dabei ist eines klar festzuhalten: Aus der Bearbeitung und Nutzung des Waldes zieht die Agrargemeinschaft keinerlei finanzielle Vorteile.

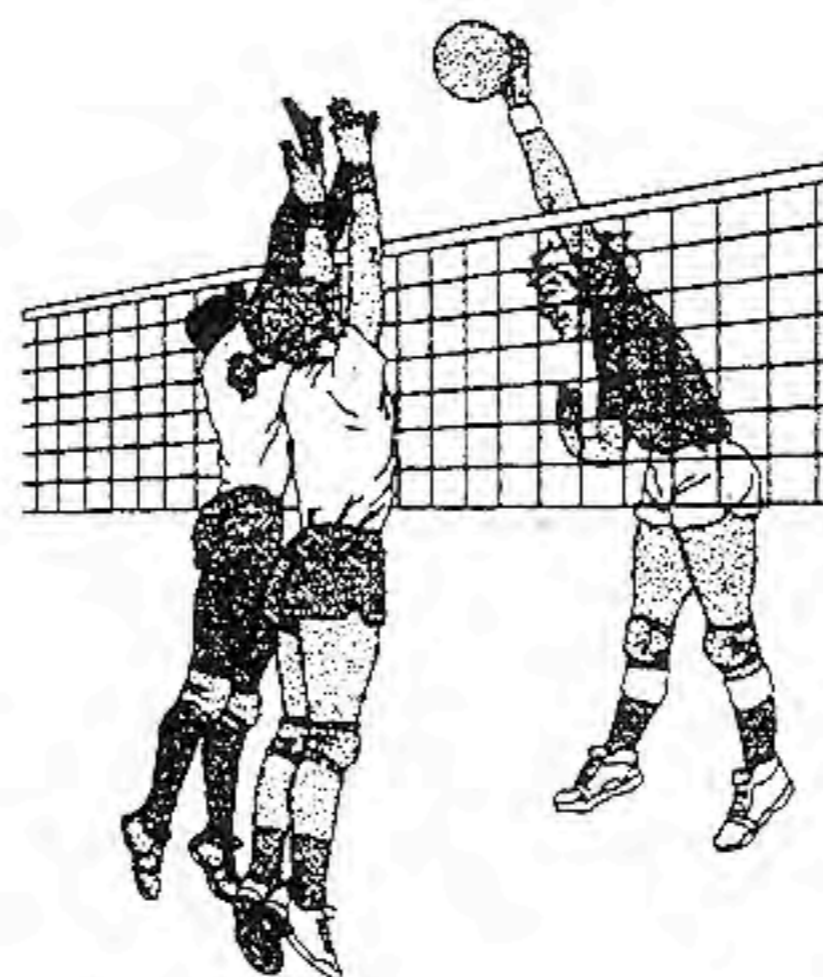
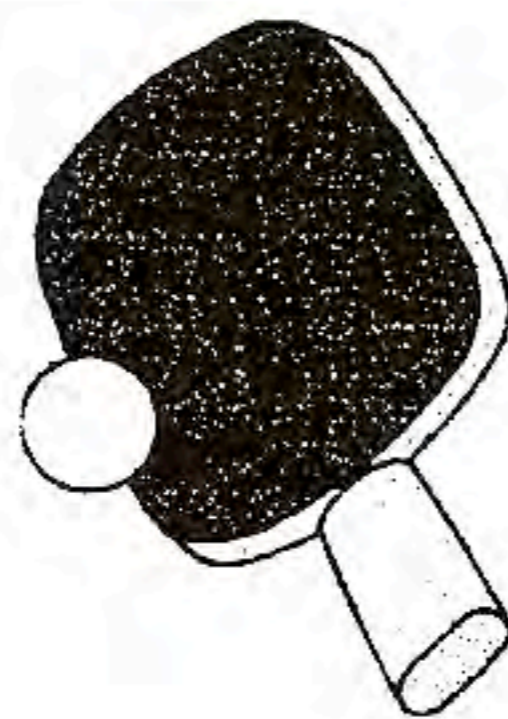
Die Agrargemeinschaft wird aus Gründen des Naturschutzes, der Sicherung des Naherholungsgebietes Wald sowie aus ökologischen Gesichtspunkten größere Einschnitte, die einfacher und rationeller durch-

föhrbar wären, nicht durchföhren. Zur notwendigen Verjüngungseinföhrung des Waldes bzw. zur Sicherung der Verjüngung werden aber Verlichtungen mittels Räumung des überschirmenden Altholzes vorgenommen werden. Dabei werden Einzäunungen zum Schutz der Pflanzen und Bäume sowie Ergänzungen mit erwünschten Baumarten (Mischwald) durchgeföhrt werden. Die Agrargemeinschaft will auf alle Fälle auf die natürlichen Gegebenheiten (Samenjahre, Bodenverhältnisse, unterschiedliches Wuchsverhalten der Baumarten etc.) Rücksicht nehmen und alle Maßnahmen längerfristig anlegen. Damit können die Bewirtschaftungsvorstellungen der Gemeinschaft – sparsam, naturnah, minimale Eingriffe, geringe Arbeitsanfordernisse – bestens umgesetzt werden.

Die Agrargemeinschaft Kritzendorf hofft, daß auch Sie unsere Ziele teilen und aktiv an der Erhaltung unseres Waldes mitwirken.

## Allgemeiner Turnverein Kritzendorf

**Tanken Sie Gesundheit und Fitness für  
das ganze Jahr**



**Die Übungszeiten sind jeweils Montag, Dienstag, Mittwoch und  
Donnerstag.**

**Weitere Auskünfte erhalten Sie unter der Telefonnummer  
02243-24117**